

RS OGH 1993/4/28 9ObA74/93, 8ObA224/94, 9ObA240/94, 9ObA184/01a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1993

Norm

ArbVG §51

ArbVG §52

ArbVG §53

ArbVG §59 Abs1

Rechtssatz

Aus § 59 Abs 1 ArbVG geht in Einklang mit den Materialien klar hervor, daß auch die Verletzung wesentlicher Bestimmungen des Wahlverfahrens oder leitender Grundsätze des Wahlrechts (insbesondere § 51 ArbVG, auch §§ 52 f ArbVG) im Regelfall nur einen Anfechtungsgrund bildet. Nur bei besonders schweren Verstößen führt die Verletzung der Wahlgrundsätze des § 51 ArbVG unter Umständen zur Nichtigkeit (§ 48 ASGG).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 74/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1993 9 ObA 74/93
- 8 ObA 224/94
Entscheidungstext OGH 17.03.1994 8 ObA 224/94
Auch; nur: Nur bei besonders schweren Verstößen führt die Verletzung der Wahlgrundsätze des § 51 ArbVG unter Umständen zur Nichtigkeit. (T1)
- 9 ObA 240/94
Entscheidungstext OGH 11.01.1995 9 ObA 240/94
Vgl auch
- 9 ObA 184/01a
Entscheidungstext OGH 05.09.2001 9 ObA 184/01a
Auch; Veröff: SZ 74/145

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0050980

Dokumentnummer

JJR_19930428_OGH0002_009OBA00074_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at